

Vitas der Fachjury Tanz

Jochen Heckmann (geb. 1968 / D) begann nach dem Abitur zuerst seine professionelle Tanz- und Pädagogikausbildung in Deutschland und ging dann mit Stipendium nach Paris, um dort mit einem Bühnentänzerdiplom abzuschließen. Anschließend tanzte er in diversen Ensembles als Solist in der Schweiz und Deutschland und arbeitete mit zahlreichen internationalen Choreografen zusammen.

Mit seinem eigenen Ensemble LOOPING contemporary dance company startete er 1995 in Zürich und absolvierte bis 1999 zahlreiche In- und Auslandstourneen. Von 1999 - 2007 war Jochen Heckmann Ballettdirektor und Chefchoreograf des Ballett-Theater-Augsburg. Seit 2007 ist er freischaffender Künstler und war von 2007-2011 am TheaterInKempten(D) „artist in residence“.

Im Sommer 2013 übernahm er die künstlerische Leitung der in Zürich (CH) neu gegründeten Höheren Fachschule für Zeitgenössischen und Urbanen Bühnentanz in der Schweiz.

Unterdessen hat er über 20 Jahre als viel beachteter Gastchoreograf, Pädagoge und Dozent in ganz Europa und Übersee gearbeitet.

Für sein tänzerisches und choreografisches Können wurde er bereits mehrfach international ausgezeichnet.

Seit 2005 setzt sich J.H. auch mit dem literarischen Schreiben auseinander, hat ein Fernstudium in Belletristik abgeschlossen und war für 3 Semester als Gaststudent an der Uni Tübingen im Studio für Literatur und Bühne (Ltg. Dagmar Leupold) eingeschrieben. Seitdem mehrere Veröffentlichungen in Programmheften, Anthologien und Tanzbüchern.

Für seine Kurzprosa „Grüne Füße“ erhielt er 2008 den Mannheimer Heinrich-Vetter- Literaturpreis.

www.ChoreoArt.net

Bea Kießlinger studierte Architektur in Stuttgart und lehrte an der TU Stuttgart zum Thema Bewegung und Raum.

In ihrer Arbeit konzentriert sie sich seit nunmehr 20 Jahren auf den zeitgenössischen Tanz, als Netzwerkerin, künstlerische Projekt-Leiterin, Kuratorin, Dramaturgin und Lobbyistin.

2009 gründete sie das landesweite Netzwerk „TanzSzene BW“ mit dem Ziel den Tanz in Baden-Württemberg strukturell und inhaltlich zu stärken. Seit 2010 engagiert sich Bea Kießlinger im Vorstand des Dachverband Tanz Deutschland und leitet u.a. das Netzwerkprojekt „InfoPlus“. Seit November 2014 ist sie 1. Vorsitzende der TanzSzene BW e.V. und seit 2015 in der Jury zur Vergabe von Bundesmitteln für den Tanz durch das Nationale Performance Netzwerk NPN.

Marco Marçal (Wehr)

1978-1985 Ausbildung in Afro-Contemporary-Dance bei Luis Mijares, Ismael Ivo, Elsa Wolliaaston und Germaine Acogny

1982-1995 Studienreisen nach Brasilien, Kolumbien, die USA und in die Karibik. Privatschüler von Carlinhos de Jesus - Brasiliens bekanntestem Sambista.

1994-2002 Unterricht bei Niels "Storm" Robitzky (Locking, Electric Boogie) und Courtney Miller (HipHop), dem Choreographen von Michal Jackson. Tipps und Tricks: Kai Eickermann und Rennie Harris. House bei Brian Green und Marjory Smart (New York)

1991-1997 Abgeschlossene Berufsausbildung in Afro-Brasilianischer Percussion bei Dudu Tucci.

seit 1983 Beginn der eigenen Lehrtätigkeit in Afro-American-Dance Expression, Samba, Hip Hop und Urban Styles. Unterricht im In- und Ausland.

1988 Gründung der Tübinger-Tanz-Theater-Tage (Susanne Linke, Gerhard Bohner, Carlotta Ikeda etc.)

1988-1990 Zusammenarbeit mit der Malerin Barbara Heinisch (Deutscher Kritikerpreis).

1994/1995 Zusammenarbeit mit der Choreographin Leonore Ickstadt und Karen Bamonte Dance Works. Produktion des Stückes „Mayhem“, aufgeführt in Berlin und Philadelphia.

1994-2005 Soloauftritte u.a. mit Dudu Tucci bei „Viva Afro-Brasil“, dem größten brasilianischen Festival in Europa, zusammen mit Gaetano Veloso, Margareth Menezes und Ara Ketu. Shows z.B. für BOSS, BMW, IBM, VW, Gruner&Jahr etc. Gewinn verschiedener internationaler Sambawettbewerbe. Marco Marçal gilt als einer der virtuosesten Sambistas weltweit.

1996-2011 Lehrauftrag an der Hochschule in Ludwigsburg. Arbeit für das Kultusministerium. Künstlerische Leitung der berufsbegleitenden HipHop-Ausbildung "World of HipHop" in Hamburg. Leitung der Ausbildung "Urban Styles - from HipHop to House" zusammen mit Niels "Storm" Robitzky.

2009-2013 Produktion des abendfüllenden Tanztheaterstückes "VoodooVibes" in Zusammenarbeit mit Poppin Hood - Weltmeister im Electric Boogaloo. Gespielt im der Kampagnenfabrik Hamburg, Theaterhaus Stuttgart, Festspielhaus Bregenz,....

Features and Presse Südwestpresse, Südwestdeutsche Zeitung, Zeit, Ballett International, ZDF, ARD, BR, SWR, HR, WDR, DRS Schweiz. ÖRF etc.